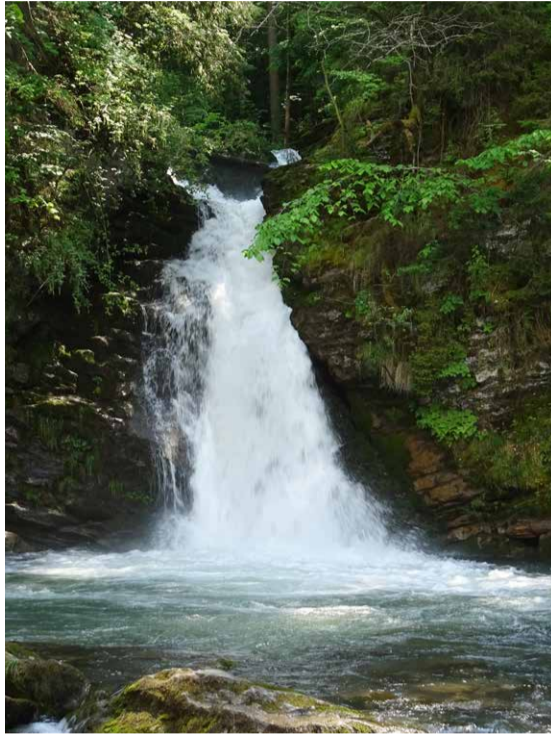


Gestaltung: Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden  
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

# ref.regio

## WASSER



«Nichts auf der Welt ist weicher als Wasser, aber im Besiegen des Harten kommt ihm nichts gleich.»

– Laotse –

Wasser ist ein Urelement, das zusammen mit der Erde seit Anbeginn existiert – der Ursprung allen Lebens.

Wasser kann sehr sanft, still und ruhig fließen, aber auch brau-

send, wirbelnd, tosend oder reissend sein. Wasser spendet Leben, kann aber auch zerstören. Es ist weich und doch sehr kraftvoll. Ein vielfältiges Element, das praktisch überall zu finden und Lebensgrundlage für alles ist. Wasser verbindet Himmel und Erde in einem ewigen Kreislauf, der alles mit allem verbindet.

Seit jeher galt Wasser als heilig. Für alle Urvölker war das Wasser wie ein Bruder oder eine Schwester. Für sie war klar, dass Wasser eine Seele hat und ein Lebewesen ist. Nach Auffassung der Hopi Indianer kann

dem Wasser nur mit Respekt begegnen, wer die Quelle besucht. Wer das Wasser nur aus der Leitung kennt, kann sein Wesen nicht begreifen und kann es nicht mit Bedacht nutzen.

Unserer modernen Zivilisation ist das Bewusstsein von Heiligem und der Bezug zu Ursprüngen weitgehend verloren gegangen. Wasser ist für uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden, die in unendli-

cher Menge durch die Leitung ins Haus fliesst. Es steht uns jederzeit zur freien Verfügung. Wir brauchen uns nicht über die Herkunft des Wasser und seine Bedeutung Gedanken zu machen. Wir können einfach den Hahn aufdrehen und schon haben wir es. Den Bezug zu seinem Wesen und zur Quelle haben wir verloren.

Nun – bis vor einigen Jahren jedenfalls – konnten wir Wasser unbesorgt verbrauchen. Seit 2003 gibt es doch immer wieder Sommer, in denen Wasser plötzlich knapp wird, Quellen versiegen und Brunnen monatelang trocken bleiben. Plötzlich wird Wasser knapp und steht nicht mehr einfach unbegrenzt zur Verfügung.

Wenn eine Quelle versiegt, beschäftigt man sich wieder mit ihr, geht ihr auf den Grund.

Vielleicht – so hoffe ich – regt diese Veränderung zum Nachdenken an, wirft Fragen auf. Was ist Wasser eigentlich? Woher kommt das Wasser? Was bedeutet Wasser für das eigene Leben? Welchen Bezug habe ich zu Wasser? Was bedeutet Quelle für mich? Und wie sieht mein Umgang mit Wasser im Alltag aus?

Vielleicht ist es ein Hilferuf des Wassers!? Doch hören wir ihn wirklich? Wollen wir ihn überhaupt hören? Und sind wir denn

auch wirklich bereit, unseren eigenen Lebensstandard unter die Lupe zu nehmen und zu hinterfragen? Ich wage zu hoffen, dass immer mehr Menschen bereit sind dazu und auch bereit sind, einen bewussteren Umgang mit allen Ressourcen der Erde zu entwickeln. Ich hoffe es für die Erde, für das Wasser, für alle Lebewesen – für Gottes Schöpfung. Mögen wir sie so gut wie möglich bewahren, sie respektieren und schätzen.

«Des Menschen Seele gleicht dem Wasser:

Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es.

Und wieder nieder zur Erde muss es.

Ewig wechselnd.

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser!»

– J.W. von Goethe –

Nachfolgend eine schöne Idee aus der Quantenphysik, die mir vor einiger Zeit über soziale Medien getragen wurde. Es ist eine einfache Übung, die aber sehr wirkungsvoll sein kann: Wasser trinken und den Frieden nähren. Die Idee basiert auf der Tatsache, dass alles mit allem verbunden ist und Wasser als Energieträger den Impuls weiterträgt.

Gerne lade ich dich, liebe Leserin,

lieber Leser dazu ein: Nimm ein Glas Wasser und während du es trinkst, denke immer wieder diesen Satz:

«Die Welt ist in Frieden und ich bin es auch».

Wenn du magst, wiederhole diesen Satz jedes Mal, wenn du Wasser trinkst – jeden Tag. Dies ist ein kleiner, einfacher Beitrag, den wir alle leisten können, um einen positiven Impuls in die Welt zu senden. Und ich glaube, auch das Wasser profitiert davon. Es erhält einen andern Stellenwert, eine Aufgabe und rückt ein bisschen mehr in unser Bewusstsein. Und das, glaube ich, hat das Wasser wirklich verdient!

URSULA SCHENK,  
KIRCHGEMEINDERÄTIN WICHTRACH

### IN DIESER AUSGABE

**Kirchdorf:** Taferinnerungs-GD mit Taufen und Kipéro am 30. Juni > S. 14

**Thierachern:** Wald-Gottesdienst mit Musikverein Uetendorf im Haltenrainwald am 30. Juni > S. 15

**Wichtrach:** 9. Juni, Pfingstgottesdienst mit dem Kirchenchor > S. 16

**Pfarramt Gerzensee:**  
Lea Scherler, Dorfstrasse 31,  
3115 Gerzensee, T 031 781 39 69,  
lea.scherler@kirchegerzensee.ch

**Sprecher Kirchgemeinderat:**  
Hans-Martin Kaiser, Sädelstrasse 19,  
3115 Gerzensee, T 031 781 25 33

**Redaktion Gemeindeseite:**  
Lea Scherler, Dorfstrasse 31,  
3115 Gerzensee, T 031 781 39 69,  
lea.scherler@kirchegerzensee.ch

## Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 09. Juni, 9.30 Uhr, Pfingsten**  
Pfrn. Lea Scherler, Organistin: Barbara Küenzi, Marianne Hutter, Flöte.  
Anschließend Kirchenkaffee im Kornhaus

**Sonntag, 23. Juni, 9.30, Gottesdienst in der Buchenlücke auf dem Sädel**  
Pfrn. Lea Scherler und Musikgesellschaft Gerzensee.  
Anschließend: Bräteln im Freien.  
Kindertreff mit Heidi Stalder

### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Krabbel-Gruppe

**Donnerstag, 6. und 20. Juni, 9–11 Uhr im Kornhaus:**  
Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen.  
Kontaktperson: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

#### Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 12. Juni, 16 Uhr  
Eine Feier speziell für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit einer Geschichte, Liedern und anschließendem Basteln und Zvieri. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen! Information: Mirjam Berner, 031 802 10 44 und Rahel Stoller, 031 721 16 62.

#### Jungchar

Samstag, 08. und 10. Juni, PFILA  
Weitere Informationen:  
www.jungchar-kirchdorf.ch

### GEMEINDE

**Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Gerzensee, Mittwoch, 5. Juni 2019, 20 Uhr, im Kornhaus Gerzensee**

Traktandenliste

#### 1. Protokoll

Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2018

#### 2. Jahresrechnung 2018

2.1 Orientierung  
2.2 Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen  
2.3 Genehmigung der Jahresrechnung

#### 3. Berichte aus Ressorts und Pfarramt

#### 4. Verschiedenes

#### Gemeinsames Mittagessen

**Freitag, 7. Juni, 12 Uhr, im Restaurant «Bären»**  
Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Informationen bei Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

#### Senioren Ausflug mit dem Car auf die Ahorn Alp

**Dienstag, 18. Juni 2019**  
Abfahrt ca. 12 Uhr in Gerzensee, Rückkehr ca. 18 Uhr in Gerzensee.  
Weitere Informationen folgen per Post.

#### Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

**Freitag, 21. Juni: Wanderung Gstaad, Wispile-Lauenensee**  
Nach Kaffee und Gipfeli in Gstaad Marsch zur Talstation der Wispile Gondelbahn und damit auf die «Höhi Wispile» auf 1907 Meter ü. M., ab hier Wanderung zum Lauenensee.



Konfreise 2019 nach Paris

Strecke: 10 Kilometer, Aufstieg: 250 Meter, Abstieg: 740 Meter.  
Gute Kondition notwendig, Wanderstöcke empfehlenswert. Verpflegen aus dem Rucksack.  
Treffpunkt am Bahnhof Wichtrach

06.55	Abfahrt nach Gstaad
07.04	Ankunft in Gstaad
08.52	Rückkehr ab Lauenensee
16.40	Ankunft in Wichtrach
19.20	Auskunft (Anmeldung bis 17. Juni):

Gerold Hess, Stockhornweg 4,  
3116 Kirchdorf; T 031 781 20 36 oder  
079 656 77 25.  
E-Mail: geroldhess@bluewin.ch

#### Musik in der Kirche: Aus Matinée wird Soirée

Am 14. Juni 2019 findet die erste Orgelsoirée statt: Am frühen Freitagabend um 18.30 Uhr.  
Dahinter verbirgt sich die altbekannte Orgelmatinée vom Sonntagmorgen mit

einer halben Stunde interessanter Orgelmusik auf hohem Niveau und Kommentar der ausführenden OrganistInnen. Da der Anlass öfters schlecht besucht wird, versuchen wir, ob diese Zeit den «Musikfans» von Gerzensee und Umgebung besser passt. Sind Sie auch dabei am 14. Juni an der ersten Orgelsoirée mit Chrigu Gerber? Wir freuen uns!

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufe (7. Mai)

• Fabienne Duss,  
Schützenfahrstrasse 24

### HOHE GEBURTSTAGE IM JUNI:

- 13. Gertrud Hänni, Sädelstrasse 27 (75.)
- 14. Elise Augstburger, Alterssitz Neuhaus (85.)
- 17. Fritz Augstburger, Breitenriedstrasse 12 (84.)
- 18. Hans Rudolf Guggisberg, Simmlernstrasse 3 (77.)
- 20. Bethli Wyler, Pflegeheim Hohgantblick (83.)
- 22. Sünni Lundsgaard, Sädelstrasse 1 (86.)
- 29. Margrit Scheidegger, Sädelstrasse 24 (76.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr!  
(Wer seinen/ihren Geburtstag auf der Gemeindeseite nicht publiziert haben möchte, melde dies bitte an Pfrn. Lea Scherler: 031 781 39 69.)